



**Seht die Vögel unter dem Himmel an:
sie säen nicht, sie ernten nicht,
sie sammeln nicht in die Scheunen;
und euer himmlischer Vater
ernährt sie doch.**

**Seid ihr denn nicht
viel mehr als sie?**

Mt. 6,26

**Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Karow
Juni – Juli 2016**



Foto: B. Beyer

Konfirmiert wurden am Pfingstsonntag:

Georg Heintze, Lara Gräber, Jacob Grasse, Eva Owen, Leonard Kleinknecht,
Anna Lena Rieß, Carl-Jacob Heller, Sophia Grasse, Maximilian Baeck, Helen Zotz



Foto: Tetzels

Andacht

Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?

Mt. 6,26

Liebe Leserin, lieber Leser,
das erste Mal verlässt er sein Nest. Steht schon im Abflugbaumloch. Jetzt schaut er die Welt, wie er sie noch nie zuvor gesehen hat. Gleich fliegt er los. Es ist das allererste Mal. Und es wird gelingen. Meine Frau hat es beobachtet.

„Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?“ fragt Jesus. Natürlich sind wir mehr. Nach dem Griechischen ist ein Übertreffen gemeint; dass wir also die Vögel übertreffen. Natürlich übertreffen wir sie.

Übertreffen wir sie?

Der Mann aus Nazareth lenkt unsere Gedanken in eine wichtige Richtung: wenn Gott schon für das Leben der Vögel alles so wunderbar hergerichtet hat, um wie viel mehr für uns Menschen – vertrauten wir nur.

Auch wenn der Gang der Entwicklung der Kohlmeisen „nur“ instinktgesteuert ist – beeindruckend ist das und lehrreich: Den eigenen dir einwohnenden Möglichkeiten und dem Leben und Gott so zu vertrauen, dass schließlich die Sorge ihre lähmende Kraft verliert und du dann die Flügel ausbreitest und neugierig diesen Absprung wagst, durch den du den Boden verlierst, die Sicherheit des Gewohnten und endlich dieses Neue, Weite gewinnst, freier atmest, deinem Lebenssinn ein Stück näher – oh ja, das müsste man können: so zu vertrauen.

Also, lasst uns die Vögel unter dem Himmel ansehen.

Ihr Pfarrer Wolfgang Beyer

Gottesdienste

Willkommen!

Sonntags um 10 Uhr in unserer Dorfkirche

05. Juni	2. So. nach Trinitatis	Prädikantin Walzer <i>Kindergottesdienst mit Herrn Seibt</i>
12. Juni	3. So. nach Trinitatis	Pfarrer Beyer, Taufe <i>Kindergottesdienst mit Frau Mohns</i>
19. Juni	4. So. nach Trinitatis	Prädikant Niemeyer
26. Juni	5. So. nach Trinitatis	Pfarrer Beyer, Abendmahl, Taufe
03. Juli	6. So. nach Trinitatis	Pfarrer Beyer, Taufe
10. Juli	7. So. nach Trinitatis	Pfarrer Beyer 14.00 Uhr , Familiengottesdienst mit dem Kinderchor Karow/ Buch Posaunenchor, und anschließendem Gemeindefest im GH
17. Juli	8. So. nach Trinitatis	Pfarrer Beyer
24. Juli	9. So. nach Trinitatis	Pfarrer Beyer
31. Juli	10. So. nach Trinitatis	Prädikant Niemeyer, Abendmahl, Taufe
07. August	11. So. nach Trinitatis	Pfarrer Beyer, Taufe

**Von Mai bis Oktober ist die Kirche
sonnabends von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
In den Sommerferien entfällt der Kindergottesdienst**

Termine auf einen Blick

- 28.05. Sonnabend, 10.00 Uhr, GH: **Kindergemeinde**
- 10.06. Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Meditation**
- 18.06. Sonnabend, 11.00 Uhr, KBZ: „**Musik & Aktion**“
- 21.06. Dienstag, 20.00 Uhr, Kirche: **Fête de la Musique, Posaunenkonzert**
- 22.06. Mittwoch, 19.30 Uhr, GH: „Elternkreis Karow“, **Sommerabend auf der Terrasse**
- 24.06. Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Meditation**
- 25.06. Sonnabend, 10.00 Uhr, GH: **Kindergemeinde**
- 28.06. Dienstag, 14.30 Uhr: „**Pankow Tours**“ Führung Schloss
Schönhausen, Tschaikowskistr.1, Eintritt 6,00 /ermäßigt 5,00 €
- 01.07. Freitag, 20.00 Uhr, Kirche: **Stummfilm** „Panzerkreuzer Potemkin“ (UDSSR
1925, Regie: Sergej Eisenstein), Einführung Dr. Katrin Sell, **7 € Eintritt**
- 04.07. Montag, 15.00 Uhr, GH: **SeniorengGeburtstagsfeier**
- 08.07. Freitag, 19.30 Uhr, Kirche: Geigenschule Posselt,
Konzert, Eintritt frei
- 09.07. Sonnabend, 11.00 Uhr , KBZ: „**Musik & Aktion**“
- 10.07. Sonntag, **14.00 Uhr**, Kirche: **Familiengottesdienst** mit anschließendem
Gemeindefest im Gemeindehaus
- 15.07. Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Meditation**
- 16.07. Sonnabend, 20.00 Uhr, Kirche: **Chorkonzert**, unter der Leitung von Herrn
Dr. Voß
- 22.07. Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Meditation**
- 03.08. Mittwoch, 07.30 Uhr, GH: **Fahrt nach Güstrow**, s. S. 7

Rückblick

Inklusive Wochenendrüstzeit

In Woltersdorf im März zum Thema: „Nehmt einander an, wie ich euch angenommen habe“



Kindergemeinde im April

Wir sind den Weg der Emmausjünger mitgegangen vom Schwersen zum fröhlichen Erkennen und zum Fest mit Spielen.



Fotos:
Beyer



Danksagung

Ganz gern erinnere ich mich an meinen 60. Geburtstag. So hatte ich noch nie gefeiert. So viele, viele und vor allem auch persönliche Glück- und Segenswünsche habe ich gehört, dass ich es kaum fassen konnte. Und dann habe ich so viel geschenkt bekommen. Und dann haben so viele mit Umsicht, Tatkraft und Phantasie und Freude dazu beigetragen, dass dieser „kleine“ Empfang richtig schön wurde. Weil ich jemanden vergessen könnte: DANKE für alles, was Sie gesagt und getan haben. Wolfgang Beyer

Ausblick

KIRCHE GEÖFFNET – Von Mai bis Oktober 2016 – Hilfe gesucht!

Unsere Karower Dorfkirche soll von Frühsommer bis Herbst jeden Samstagnachmittag für vorbeikommende Gäste und Gemeindemitglieder offen stehen. Denn es macht Freude und tut vielen gut, bei einem Ausflug oder Spaziergang in eine schöne Kirche einzutreten. Für die Sonnabende ab Juli 2016 werden noch Freiwillige gesucht, die die Kirche öffnen. Wer sich vorstellen kann, samstags nachmittags für zwei Stunden diese Aufgabe zu übernehmen, melde sich bitte bei Frau Poeschel, die Auskunft geben kann und die „Einsätze“ koordiniert, unter Tel. 943 36 37.

Im Kirchenvorraum liegt zudem eine Liste mit allen Terminen aus, in die man sich eintragen kann.

Pankow Tours – unterwegs in Pankow

Am Dienstag, den 28. Juni 2016 beginnen wir unsere Tour mit einer Führung um 14.30 Uhr im „Schloss Schönhausen“, Tschaikowskistraße 1 in 13156 Berlin-Niederschönhausen.

Die erhaltene Einrichtung im Schloss Schönhausen, die königlichen Wohnräume und Berlins letzter original erhaltener Rokokosaal sind einen Besuch wert.

Darüber hinaus informiert die derzeitige Sonderausstellung „Schlösser für den Staatsgast“ über die Nutzung von Schloss Schönhausen zu DDR-Zeiten (zu sehen bis 03.07.2016).

Nach unserem ‚Spaziergang durch die Geschichte‘ des Pankower Schlosses erwartet uns im benachbarten „Café Sommerlust“ (am Westtor des Schlossgartens) eine gepflegte Kaffeetafel. Eintrittspreise Schloss Schönhausen: 6,00 € / ermäßigt 5,00 €.

Anfahrt zum Schloss Schönhausen: S-Pankow, dann mit Tram 1 (Schillerstraße) oder Bus 250 (Niederschönhausen) oder Bus 150 bis Haltestelle „Hermann-Hesse-Straße/Waldstraße“.

Anmeldung unter Tel.: 94 11 34 39 oder Email: begegnungsstaette-karow@web.de.

Gemeindefest am 10. Juli

Unser Gemeindefest beginnt 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit dem Karower und Bucher Kinderchor, die das Musical „Gerempel im Tempel“ aufführen. Es spielt der Posaunenchor unserer Gemeinde. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Der Posaunenchor wird uns unterhalten und unsere Seniorentanzgruppen zeigen freudige Tänze. Für die Jüngeren und Kinder gibt es den Kickertisch, Tischtennis und Volleyball und viele andere Spiele. Und schließlich gibt es Bier, Wein, Saft und Selters und es wird gegrillt. Unser Gemeindefest wird in diesem Jahr vom Feuerwehrfest umrahmt.

Fahrt mit dem Gesprächskreis nach Güstrow

Fahrt nach Güstrow am Mittwoch, dem 3. August mit Bus ab Karow Gemeindehaus 7.30 Uhr mit Besichtigung der Barlachgedenkstätten Gertrudenkappelle und Archiv mit Grafikkabinett am Heidberg Dom und Stadtführung. Kosten 30,00 €. Interessenten melden sich bitte bei Hermissons (499 076 93).

Seniorentagesausflug am Mittwoch, den 10. August, nach Groß-Lindow

8.45 Uhr: Abfahrt in Buch,

9.00 Uhr in Karow

10.45 Uhr: Führung Kirche
und Heimatstube

12.00 Uhr: Mittagessen,
Gerichte zur Auswahl:

A) Zarte Matjesfilets in einer feiner Soße aus Sahne, Äpfeln, Gurken
und Zwiebeln, dazu eine bunte Salatmischung aus Blatt- und
Rohkostsalat sowie Salzkartoffeln

B) Zartes Matjesfilets in einer feinen Soße aus Sahne, Äpfeln, Gurken und Zwiebeln, dazu
eine bunte Salatmischung aus Blatt- und Rohkostsalaten sowie Bratkartoffeln

C) Zarter im Ofen gebackener Schweinebraten, dazu Omas Apfelrotkohl und in Butter
geschwenkte Kartoffeln

Jeweils als Dessert: Panna Cotta (ein sahniges, puddingartiges Dessert mit verschiedenen
Beerenobst und Eiskonfekt)

14.00 Uhr: In absoluter Ruhe
werden Sie bei einer 90-minü-
tigen Treidelkahnfahrt die
Natur am Friedrich-Wilhelm-
Kanal genießen können inklusive
zwei Stück Bäcker-Kuchen und
Kaffee

Rückkehr ca. 17.30 Uhr

Das alles kostet 40,00 € pro

Person. Anmeldungen dazu

bitte ausschließlich über das

Gemeindebüro Karow: 943 01 02 **mit Angabe des Mittagessens A, B oder C.**



Klavierkonzert zum Sommerausklang

Am 10. September um 16:00 Uhr im KBZ

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang ist eine Spende zur
Unterstützung der Musik in der Karower
Kirchengemeinde willkommen.

Die Pianistin Julia Golkhovaya aus Düsseldorf spielt
von Johann Sebastian Bach die Französische Suite h-
moll BWV 814; von Franz Schubert Sonata c-moll (D
958) und von Robert Schumann die Kreisleriana (Op.
16). Konzertauftritte führten Julia Golkhovaya auch in
die Schweiz, nach Frankreich, Italien, Spanien und
Polen. Als Kammermusikerin war sie u.a. in der
Beethovenhalle Bonn und in der Philharmonie Essen, als
auch im Deutschlandfunk zu hören.



Ausreinigung unserer Lüttkemüller-Orgel

Nachdem der GKR es beschlossen hatte und dann das Bezirksamt und der Orgelbeauftragte des Kirchenkreises zugestimmt haben, ist nun der Weg für die Ausreinigung unsere Orgel frei. Die Orgelbaufirma „Uwe Knaak“ hat nach Ausschreibung den Auftrag im Umfang von 6.854,40 € erhalten. Bei diesen Arbeiten werden u. a. alle Pfeifen ausgebaut und trocken gereinigt, die Holzpfeifen werden außen feucht gewischt. Verbeulte Pfeifenenden und Stimmrollen werden gerichtet. Undichte Pfeifendeckel werden neu beledert. Die Haften werden kontrolliert und gegebenenfalls neu angelötet. Vorschläge und Kernspalten werden kontrolliert. Defekte Pfeifen werden repariert.

Die mechanische Registertraktur wird auf Funktionsfähigkeit überprüft, gereinigt und nachjustiert. Die mechanische Spieltraktur incl. der Koppel wird überprüft und nachjustiert. Der Spieltisch wird gereinigt.

Spielgeräusche aber an der mechanischen Spieltraktur sind baubedingt und können unter der Prämisse des historischen Originalzustandes nicht geändert werden!

Diese Arbeiten werden vom 23. Juni bis zum 30. Juni ausgeführt, so dass am Sonntag, den 26. Juni keine Orgel im Gottesdienst, in dem wir eine Taufe haben werden, erklingen wird.

Film ab

Das Filmteam macht Sommerpause und ist für Sie ab dem letzten Freitag im September wieder für Sie da. Anregungen und Vorschläge bitte an Herrn Tetzl: j-tetzl@versanet.de

Begegnung im Herbst für die „Herbst – Generation“

Thema: „So schmeckt das Leben“

Zeit: Dienstag, **27. September** 2016, von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Katharinensaal (neben der Pfarrkirche), Berliner Allee 182, 13086 Berlin – **Weißensee**

Zeit: Mittwoch, **28. September** 2016, von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Wohnstätten Siloah, Grabbeallee 2-12, 13156 Berlin – **Pankow / Niederschönhausen**

Zeit: Mittwoch, **12. Oktober** 2016, von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstraße 52, 16547 **Birkenwerder**

Vorbereitet und gestaltet werden diese Nachmittage von Frauen des Konvents „Arbeit mit Frauen und Seniorinnen“ und Ehrenamtlichen aus den Gemeinden.

Viele Grüße Birgit Vogt

GKR-Wahl am 27. November 2016, 1. Advent

Vier der insgesamt acht gewählten Mitglieder müssen an diesem Tag neu gewählt werden; alle drei Jahre wird die Hälfte der Mitglieder neu gewählt.

Der GKR bittet für die GKR-Wahl 2016 nach geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten.

Der Gemeindegemeinderat ist das juristische und geistliche Leitungsgremium der Gemeinde.

Wir suchen Kandidaten, die am Gemeindeleben interessiert und bereit sind, sich auf diese verantwortungsvolle, aber auch wirklich schöne Arbeit in einer guten Gemeinschaft einzulassen. Das Amt erfordert einen gewissen Zeitaufwand, bringt aber auch interessante Begegnungen und wertvolle Lebenserfahrungen. Die Wahlvorschläge müssen bis 11. September beim GKR eingehen. Fragen zum Wahlverfahren und den Aufgaben des GKR beantworten alle Mitglieder gern.



Gruppen und Kreise

Gemeindekirchenrat

- Der GKR dankt Frau Flemming, die unser Gemeindebeauftragte für den Kirchentag vom 25. bis 28. Mai 2017 ist.
- Der GKR hat beschlossen:
 - den Wiedereintritt von Herrn Daniel Heitmeier
 - dass die Haushaltstitel Kinderarbeit und Christenlehre zusammengeführt werden und künftig „Arbeit mit Kindern“ heißen soll.

Kindergemeinde

Sonnabend, den 28.05. und den 25.06. von 10.00 - 12.00 Uhr, GH
für Kinder, die sieben bis elf Jahre alt sind. Ansprechpartner: Beate Beyer
(bea.beyer@gmx.de, Tel.: 96069859) und Pf. Beyer

Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr, GH
Leitung: Annette Clasen, Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang montags 17.00 bis 18.00 Uhr, GH
Zweiter Jahrgang montags 18.00 bis 19.00 Uhr, GH

Junge Gemeinde

Mittwoch ab 18.00 Uhr, GH

Chor

Die Proben finden jeden Montag von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr statt im GH
Alt-Karow 55.

Wir laden auch weiterhin ein zum Mitsingen! Sängerinnen und Sänger fast jeden
Alters und jeder Stimmlage sind herzlich willkommen.

Das nächste Vorhaben des Chores ist ein Konzert am Sonnabend, den 16. Juli um
20.00 Uhr (!) in unserer Kirche. Der durch Gastsänger verstärkte Chor wird von
Instrumenten und von der Orgel (Annette Clasen) unterstützt werden.

Auf dem Programm stehen u.a. eine Vertonung des 23. Psalms von Heinrich Schütz
und des Gleichnisses vom Sämann des weniger bekannten Komponisten Chr. Fr. Witt.
Außerdem sollen einige Lieder in verschiedensten Sätzen gemeinsam gesungen
werden, so z.B. „Geh aus, mein Herz...“, „Du meine Seele, singe...“ und „Gib
Frieden, Herr, gib Frieden...“.

Dieses Konzert soll am nächsten Tag, Sonntag, d. 17.07. in der schönen Kirche
unseres Nachbardorfes Lindenberg wiederholt werden.

Wir laden herzlich zu diesen Konzerten ein.

(Nachfragen bzw. Anmeldungen bei Dr. F. Voß, Tel. 943 02 62)

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16 Uhr
Fortgeschrittene dienstags 19 Uhr, alle Proben finden im **GH** statt.
Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Gebetskreis

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet.
13. Juni und 11. Juli, 19.30 Uhr, wieder Kirchlichen Begegnungszentrum,
Achillesstr. 53 / Ecke Bucher Chaussee.
Kontakt: Edgar Schwarz, Tel.: 943 37 41

Gesprächskreis

Mittwochs, 19.30 Uhr
08. Juni: Superintendent Kirchner berichtet über die Partnerschaft zu
Tansania,
Zeit und Ort zu erfragen bei Pfarrer Hermisson, Tel.: 499 076 93

Bibelhauskreis

Mittwoch, 20.00 Uhr
Termin, Ort und Thema bitte bei Pf. Beyer erfragen, Tel.: 96069859

Frauenabendkreis

Donnerstags, 19.00 Uhr im KBZ
02.06. 19.00 Uhr, **KBZ**, Kleider machen Leute“, Gespräch mit Frau Ch. Furian
16.06. 19.00 Uhr, **KBZ**, Thema noch offen
Alles Weitere bitte erfragen bei Frau Voß (943 02 62) oder
bei Frau Lüpfer (94382777)

Seniorenachmittag

Montag, den **04.07.** um **15.00 Uhr**, **SeniorengGeburtstagsfeier, GH**
Montags 15.00 Uhr – 16.30 Uhr: **GH**
06.06. Frau Dr. Lessel / 13.06. Ehepaar Beyer / 20.06. Pfarrerehepaar Hermisson /
27.06. Frau Mann / 04.7. Frau Furian / 11.07. Ehepaar Beyer / 18.07. Frau Dr.
Lessel / 25.07. Frau Mann

Seniorenkaffee im KBZ

Dienstags, 14.30 Uhr, Kontakt: Frau Wolsch, Tel.: 946 332 74

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15.00 -16.30 Uhr
ab 12 Uhr Nummernvergabe. Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der
Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben.

Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Beichler, **KBZ**

Montags 9.30 – 11.00 Uhr und

Dienstags mit Frau Iben 17.30 – 19.00 Uhr

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch: dienstags 9.00 – 10.30 Uhr

„Pankow Tours“- unterwegs in Pankow

Die., 28. Juni: Führung 14.30 Uhr im „Schloß Schönhausen“ und Besichtigung der Sonderausstellung „Schlösser für den Staatsgast“; Tschaikowskistr.1; 13156 Berlin anschließend Kaffeetafel im „Café Sommerlust“

Anmeldung erbeten: Tel.: 94 11 34 39 oder

Email:mailto:begegnungsstaette-karow@web.de

Elternkreis behinderter Kinder

Mittwoch, um 19.30 Uhr, **GH**

22.06. Grillabend (Anmeldung erbeten)

Dienstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.00 Uhr, **GH**

21.06. / 12.07.

Donnerstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 14.30 Uhr, **GH**

09.06. / 07.07.

Freitagskreis

17.06., 19.30 Uhr, Sommerabend auf der Terrasse, **GH**

Sonntag , den 10.07.: Gemeindefest Karow, Beginn 14.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche

„Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung einmal im Monat, Sonnabend 11.00 Uhr, **KBZ**

18.06. / 09.07.

KLANGSPIELE

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung

einmal im Monat, Sonnabend 14.30 Uhr, **KBZ**

18.06. / 02.07.

„Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit Behinderung

jeweils montags 17.15 Uhr, **KBZ**

Vorschau: inklusive Wochenendrünstzeit in Hirschluch von Do. 15.09. bis So. 18.09.16

Anmeldung unter Tel.: 94 11 34 39 oder Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Freud und Leid

Herzlich gratulieren wir Ihnen, den älteren Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde, zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

70 Jahre Ursula Limp, 16.07.

75 Jahre Sigrid Plattner, 21.06.
Helga König, 03.07.
Peter Gleim 12. 07.

Renate König 03.07.
Dr. Anna Seifert 04.07.
Renate Bahn, 22.07.

80 Jahre Erika Fabiunke, 11.06.
Wolfgang Bahn, 03.07.
Marie- Charlotte Tiersch. 19.07.
Wolfgang Mende, 25.07.

Ingeborg Sommer, 14.06.
Manfred Gabriel, 18.07.
Dr. Ursel Herder, 22.07.

85 Jahre Hans- Joachim Koch, 15.06.
Dr. Günter Knappe, 16.07.

Ilse Grundmann, 04.07.

90 Jahre und älter

Dr. Ingeborg Boëtius, 18.06. 1925, Herbert Heerklotz, 17.07.1924
Frieda Redepenning, 27.07.1922, Wolfgang Nöthel, 27.07.1922
Ursula Petermeier, 11.07.1922

Sie, die Sie im Mai oder Juni Geburtstag haben, sind herzlich zum **Geburtstagskaffee am Montag, den 04.07.2016 zu 15.00 Uhr ins GH** eingeladen. Das nächste Geburtstagskaffee findet dann am 05.09.2016 statt.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können und holen Sie auch gern ab! Rufen Sie einfach im Gemeindebüro an: Tel.: 943 01 02

Die Taufe empfangen:

Johanna Hökendorf

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe Dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jes. 41,10)

Getraut wurden:

Kerstin Stüdemann, geb. Welst und Thilo Stüdemann,

Saskia Niemeyer, geb. Scholz und Marius Niemeyer

Werft nun euer Vertrauen nicht weg! Es wird sich erfüllen, worauf ihr hofft. (Hebr. 10,35)

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Sigrid Rohlf's (76 J.), Martha Janetzki (108 J.), Walter Hertfelder (82J.),

Werner Skulski (84 J.)

Gott sprach: Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich an den Ort bringe, den ich bereitet habe. (2. Buch Mose 23,20)



Adressen & Sprechzeiten

Dorfkirche Karow

Alt-Karow 14, Bus 150, 158

Gemeinde- und Friedhofsbüro

Frau S. Günzel / Herr R. Boeck
Alt-Karow 13, 13125 Berlin, Tel./ Fax 943 0102
Email: friedhof-karow@t-online.de
Mo, Mi, Do jeweils 9.00 – 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Gemeindehaus (GH)

Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21

Kirchliches Begegnungszentrum

(KBZ), Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Tel.: 941 134 39

Pfarrer Wolfgang Beyer

Tel.: 96 06 98 59, Email: beywolf@hotmail.de
Sprechzeit
Mi. 14.00 – 16.00 Uhr im KBZ (Tel.: 941 134 39)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
und nach Vereinbarung

Kantorin Annette Clasen

Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Sozialarbeiterin Martina Pappisch

Email: begegnungsstaette-karow@web.de
Sprechzeit
Mo. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im KBZ (Tel.: 94 11 34 39)
und nach Vereinbarung Tel.: 941 134 39

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Unsere Bankverbindung für Ihr KIRCHGELD und Ihre SPENDEN:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Karow
IBAN: DE59 5206 0410 0203 9955 69
BIC: GENODEF1EK1
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an,
falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift.

**Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben, z.B. Kirchgeld,
Kirchenmusik, Gemeindefarbeit o.ä.**

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

Gemeindebriefaufgabe: 500, Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Verantwortlich: Pf. Beyer, Fr. B. Beyer. Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen, bitte
an Fr. B. Beyer und Pf. Beyer, Email: bea.beyer@gmx.de, beywolf@hotmail.de,
Tel.: 96069859. **Redaktionsschluss** der Ausgabe August/September ist der **15. Juli**

Hier wo man steht

Man sprach einmal vor Rabbi Pinchas von Korez von dem großen Elend der Bedürftigen. In Gram versunken hörte er zu. Dann hob er den Kopf. „Lasst uns“, rief er, „Gott in die Welt ziehen, und alles wird gestillt sein.“

Aber kann man denn das, Gott in die Welt ziehen? Ist das nicht eine überhebliche und vermessene Vorstellung? Wie wagt der Erdenwurm daran zu rühren, was einzig in Gottes Gnade ruht: wie viel von sich er seiner Schöpfung vergönnt!

Wieder seht hier jüdische Lehre denen anderer Religionen entgegen und wieder am tiefsten ausgeprägt im Chassidismus. Eben dies, so glauben wir, ist Gottes Gnade, dass er sich ihm gleichsam in die Hände gibt. Gott will zu seiner Welt kommen, aber er will zu ihr durch den Menschen kommen. Dies ist das Mysterium unseres Dasein, die übermenschliche Chance des Menschen Geschlecht.

Rabbi Mendel von Kozk überraschte einst einige gelehrte Männer, die bei ihm zu Gast waren, mit der Frage: „Wo wohnt Gott?“ Sie lachten über ihn: „Wie redet Ihr! Ist doch die Welt seiner Herrlichkeit voll!“ Er aber beantwortete die eigene Frage: „Gott wohnt, wo man ihn einlässt.“

Das ist es, worauf es letzten Endes ankommt: Gott einlassen. Man kann ihn aber nur da einlassen, wo man steht, wo man wirklich steht, da wo man lebt, wo man ein wahres Leben lebt. Pflegen wir heiligen Umgang mit der uns anvertrauten kleinen Welt, helfen wir in dem Bezirk der Schöpfung, mit der wir leben, der heiligen Seelensubstanz zur Vollendung zu gelangen, dann stiften wir an diesem unserem Ort eine Stätte für Gottes Einwohnung, dann lassen wir Gott ein.

(Aus „Der Weg des Menschen nach der chassidischen Lehre“ von Martin Buber mit 70 Jahren)



Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?



Foto: Beyer